

Tätigkeitsbericht des Bridge Gambia e.V.

für das Jahr 2022



Inhalt

1. Präambel	2
2. Schülerpatenschaften.....	3
3. Rhema Abam School.....	5
3.1 Anlegen eine Schulgarten auf dem Gelände der Schule	5
3.2 Reparatur der Schaukel auf dem Schulhof.....	7
3.3 Fortsetzung des Bibliotheksbetriebes	7
3.4 Exkursion zu einem Projekt nachhaltiger Landwirtschaft im Senegal.....	7
4. Atta Boye	8
5. Aufenthalte in Gambia	10
6. Allgemeine Verwaltung	10
7. Vereinsarbeit	10



1. Präambel

Der Verein Bridge Gambia e.V. wurde im 12.06.2020 als Verein Gambian Bridge e.V. gegründet und mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.05.2022 in Bridge Gambia e.V. umbenannt.

Für das Geschäftsjahr 2020 firmierte der Verein unter dem Gründungsnamen.

Gemäß §2 der Satzung, Zweck und Gemeinnützigkeit, beinhaltet die Tätigkeit des Vereins die Ausbildungsförderung für Schüler aus sozial schwachen Familien an der Rhema Abam School und anderen weiterführenden Schulen, die Förderung von jungen Erwachsenen bei der Absolvierung eines Studiums und die soziale Unterstützung von Familien.

Darüber hinaus förderte der Verein im Geschäftsjahr Projekte, die der Sicherung und Weiterentwicklung des Betriebes der Rhema Abam School zum Inhalt hatten und damit unmittelbar dem Vereinszweck dienlich waren. Wir organisierten eine Klassenfahrt zu einem Projekt der nachhaltigen Landwirtschaft im Senegal, unterstützten den Aufbau eines Schulgartens und führten das Projekt der Gesundheitsförderung weiter.

Der Verein arbeitete eng mit MitarbeiterInnen und LehrerInnen vor Ort zusammen und förderte den Kultur- und Wissensaustausch durch Besuche von Schulen und anderen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens.

2. Schülerpatenschaften

Im Mittelpunkt der Arbeit des Vereines standen die Patenschaften zu Schülern der Rhema Abam School. Das Modell der Förderung sieht vor, dass Schulkinder an Sponsoren vermittelt werden. Diese zahlen die jährliche Schulgebühr für das Kind. Die Kinder stammen aus Familien, die die Schulgebühr aus eigener Kraft nicht aufbringen können. In den Schulgebühren enthalten sind in der Regel folgende Positionen:

- Schulkleidung
- Bücher
- Schulgebühren
- Prüfungsgebühren
- Computernutzung

Die Gebühren der Rhema Abam School sind gestaffelt nach Nursery (Vorschule / Kindergarten) und Primary (Grundschule bis zur 6. Klassestufe). Die Fördersätze des Vereins für Schüler der Rhema Abam School wurden für das Geschäftsjahr 2022 einheitlich auf 145,00 Euro festgelegt. Die Differenz zum Schulgeld der Rhema Abam School (Nursery 85,00 Euro, Primary 145,00 Euro) wird für die Bildungsarbeit in Gambia ausgegeben.

Die Beschulung nach dem gambischen Bildungssystem findet in drei Terms pro Schuljahr statt. Dem entsprechend wurde das Schulgeld für das Schuljahr 2022 / 2022 in zwei Tranchen an die Schule ausbezahlt. Empfängerin der Zuwendung ist die Leiterin der Schule.

Im Schuljahr 2022 / 2023 wurden an der Rhema Abam School insgesamt 31 SchülerInnen gefördert. Im Vergleich zum Vorjahr war das eine Steigerung um 24%.

Jahr	Schule/Lehreinrichtung	Stufe	Jungen	Mädchen
2022	Rhema Abam School	N1		2
2022	Rhema Abam School	N2		1
2022	Rhema Abam School	N3		2
2022	Rhema Abam School	P1	3	2
2022	Rhema Abam School	P2	1	1
2022	Rhema Abam School	P3	4	2
2022	Rhema Abam School	P4		6
2022	Rhema Abam School	P5	1	1
2022	Rhema Abam School	P6	2	3

Zusätzlich zu den Patenschaften für SchülerInnen der Rhema Abam School wurden SchülerInnen anderer Bildungseinrichtungen gefördert. Die Sätze für die Förderung richten sich an den Gebühren der Schulen und dem individuellen Bedarf der SchülerInnen aus.

Die Auszahlung dieser Gelder obliegt unseren vor Ort tätigen gambischen Mitarbeitern. Im Geschäftsjahr wurden in externen Bildungseinrichtungen 22 SchülerInnen gefördert. Im Vergleich zum Vorjahr war das eine Steigerung um ca. 20%. Der Anteil an der Gesamtförderung war im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend.

Jahr	Schule/Lehreinrichtung	Stufe	Jungen	Mädchen
2022	Charles Jow Memorial Academy	G10		1
2022	SOS Children's Village The Gambia	G12		1
2022	Spirit of Light Primary School	G4		1
2022	Little Acorns School	G5	1	
2022	Agape Upper Basic School	G7	1	
2022	Charles Jow Memorial Academy	G7	1	
2022	Agape Upper Basic School	G8	2	
2022	Charles Jow Memorial Academy	G9	1	1
2022	Baba Jaiteh Memorial Islamic School	N2	1	
2022	Mandela Academy School	N3	1	
2022	Reach Education Centre Wellingara	P1		2
2022	Mandela Academy School	P2	1	
2022	Sanchaba Sulay Jobe Lower Basic School	P2		1
2022	Reach Education Centre Wellingara	P3		1
2022	Sanchaba Sulay Jobe Lower Basic School	P3	1	
2022	Jireh Education Center	P5		2
2022	Glory Baptist School, Old Jeshwang	P6		1
2022	Gambia College School of Agriculture	Second Year		1

In höheren Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Berufsausbildung haben wir im Berichtszeitraum nur eine Schülerin gefördert. Der Rückgang erklärt sich aus der dem Abbruch von Lehrausbildung und praktische Jahre im Ausland mit aussetzen des Regelstudiums.

Jahr	Schule/Lehreinrichtung	Stufe	Jungen	Mädchen
2022	Gambia College School of Agriculture	Second Year		1

Abschließend bleibt festzustellen, dass sich der Bereich Schülerpatenschaft weiter stabilisiert hat und im Vergleich zum Vorjahr mit 54 Patenschaften sogar leicht ansteigend ist.



3. Rhema Abam School

Projekte zur Begleitung der Schulförderung wurden traditionsgemäß an der Rhema Abam School durchgeführt. Der enge Kontakt zur Schulleitung und der hohe Anteil geförderter SchülerInnen an dieser Schule rechtfertigt dieses Engagement. Mit diesen Projekten wird der Schulbetrieb stabilisiert und die Attraktivität der Schule insgesamt positiv entwickelt.

3.1 Anlegen eines Schulgartens auf dem Gelände der Schule

Der Schulgarten fristete schon seit längerem ein Schattendasein. Das Gelände wurde nur sporadisch genutzt und oft als Müllhalde missbraucht. Dem wollten wir abhelfen und animierten die Schülerinnen und Schüler den Schulgarten instand zu setzen. Ein wichtiger Baustein dabei war die Exkursion in den Senegal (siehe Punkt 3.4).

Wir kauften Zaunfelder, um das Gartengelände abzugrenzen. Unter Beteiligung der Kinder wurde der Müll entfernt, es wurden Beete angelegt, die Wasserversorgung wurde wieder in Betrieb genommen. Und es wurde ein Zaun gebaut, der den Schulgarten vor dem Eindringen von Tieren und unbefugter Benutzung schützt.



3.2 Reparatur der Schaukel auf dem Schulhof

Während der schulfreien Zeit im vorletzten Jahr wurde auf dem Hof der Rhema Abam School eine Schaukel errichtet. Das Material stammt aus Spenden und wurde mit einem Container nach Gambia gebracht. Im letzten Jahr wurde die Konstruktion durch Termiten angegriffen und musste vor weiterem Insektenbefall geschützt werden.

In diesem Jahr wurden die Schaukelhaken durch eine stabilere Version ersetzt, weil die ursprünglich verbauten Haken verschlissen waren.



3.3 Fortsetzung des Bibliotheksbetriebes

Mit der Einrichtung der Schulbibliothek wurde ein kultureller und sozialer Mittelpunkt in der Schule geschaffen. Unser Ziel war es, die Stelle einer Bibliothekarin/eines Bibliothekars zu schaffen und damit den Betrieb der Bibliothek zu sichern. Dieses Vorhaben wurde im letzten Jahr erfolgreich umgesetzt. Anfang April 2021 haben die Schulleiterin und unser Verein einen Vertrag zur Finanzierung einer Arbeitsstelle in der Bibliothek unterschrieben. Die Schule beteiligt sich mit einem Drittel der Kosten, den Rest trägt unser Verein. Dieser Vertrag wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Herr Francis Mendy hat mittlerweile die Schule verlassen.

Seine Aufgaben übernahm Frau Luisa Jatta.

3.4 Exkursion zu einem Projekt nachhaltiger Landwirtschaft im Senegal

Die Fahrt mit Schülern der Rhema Abam School zum PermaFoodForest-Projekt des Sarsaral e.V. in Kafountine im Senegal war einer der Höhepunkte des Besuchs in The Gambia. Die Exkursion sollte Impulse für die Entwicklung des Schulgartens setzen. Dieser Plan ging auf, und es entstand der Schulgarten in seiner jetzigen Form.

16 SchülerInnen der 5. und 6. Klasse wurden für diese Exkursion ausgewählt. Mit dabei waren neben anderen Lehrern, wie schon auf der ersten Exkursion, Amadou Fofana, der sich an der Rhema Abam School um den Schulgarten verdient gemacht hat.

Frieda, die Gründerin und Leiterin des Gartens, führte die Kinder herum und erklärte geduldig, wie die Pflanzen heißen, wie Beete und Pflanzungen angelegt werden und wie ein

nachhaltig angelegter Garten funktioniert. Sie erläuterte auch, was es bedeutet, Landwirtschaft regenerativ zu betreiben und welche Vorteile Waldgärten haben.

Die Kinder stellten viele Fragen, fertigten Aufzeichnungen an und malten Bilder mit ihren Eindrücken vom Besuch des Gartens. Nach der Arbeit vergnügten sich die Kinder am Strand des nahen gelegenen Meers.



4. Atta Boye

Der allgemeine Zustand des Kindes hat sich seit unseren Maßnahmen spürbar verbessert. Durch die finanzielle Unterstützung der Familie beim Kauf von Nahrungsmitteln konnte für Atta eine ausgewogene Ernährung sichergestellt werden. Für die physiotherapeutische Betreuung konnte eine in Brushubi praktizierende Therapeutin gewonnen werden. Die Kosten wurden vom Verein getragen. Für die Finanzierung wurde das im letzten Jahr eingerichtete Projekt fortgeführt.





5. Aufenthalte in Gambia

Im Geschäftsjahr gab es zwei Reisen von Vorstands- und Vereinsmitgliedern nach The Gambia.

Im Januar reiste unsere Präsidentin in das Land, um sich zum Stand der Projekte vor Ort zu informieren. Sie besuchte Schulen und die dort lernenden Patenkinder. Ein weiterer Schwerpunkt war die Einrichtung von zwei Vereinskonten bei der Trust Bank Gambia in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern vor Ort.

Im November reiste eine Gruppe mit unserer Präsidentin und unserem Kassenwart nach The Gambia. Schwerpunkt dieser Reise war der Kontakt zur Rhema Abam School und den dort lernenden Kindern. Traditionsgemäß gab es eine kleine Feier, bei der auch die Eltern der Patenkinder anwesend waren. Dieses Treffen wurde genutzt, um die Kontakte zu den Patenkindern und deren Eltern, sowie zu den Lehrerinnen zu vertiefen.

Mit der Schulleitung wurden Gespräche zur weiteren Gestaltung und dem Ausbau der Schülerförderung geführt. Weitere Themen war der Betrieb der Bibliothek. Luisa Jatta berichtete über ihre Arbeit in der Bibliothek. Das Angebot wird von den Schülern nach wie vor sehr gut angenommen. Die Bücher werden auch im Unterricht verwendet. Die im Vorjahr installierten Ventilatoren helfen den Raum auch bei höheren Außentemperaturen nutzbar zu halten.

6. Allgemeine Verwaltung

Um die Auszahlung der Mittel kümmern sich weiterhin die Mitarbeiter des Vereines, die vor Ort arbeiten. Mit der Einrichtung zweier Konten bei der Trust Bank in The Gambia wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die Kosten und Kursverluste des Geldtransfers zu minimieren.

Geführt werden zwei Konten:

1. Fremdwährungskonto, Zugriffsberechtigte sind die Vorstände des Vereines
2. Dalasis- Konto, Zugriffsberechtigte sind unsere Mitarbeiter vor Ort

Der Transfer vom Fremdwährungskonto zum Dalasis-Konto wurde weiter etabliert. Der Geldeingang auf das Fremdwährungskonto wurde durch Bareinzahlungen vorgenommen.

7. Vereinsarbeit

Auch das das Jahr 2022 war geprägt von der Konsolidierung des Vereines und dem Etablieren der Strukturen für die praktische Arbeit. Die Arbeiten wurden ausschließlich von den Gründungsmitgliedern des Vereines geleistet. Dazu zählten insbesondere:

Konsolidierung der geschaffenen EDV-Strukturen:

- Weiterentwicklung von Formularen und Vorlagen für schriftliche Unterlagen
- Datenhaltung für die Verwaltung der Sponsoren, Schüler, Vereinsmitglieder, Zahlungen
- Umgestaltung der Datenhaltung für die Buchhaltung
- Verbindung der Datenhaltung mit den Anforderungen der Buchhaltung

Strukturen der Vereinsarbeit:



Tätigkeitsbericht Bridge Gambia e.V. für das Jahr 2022

- Einberufen und durchführen von Vereinsversammlungen
- Vorstandssitzungen
- Fassen von Vorstandsbeschlüssen

Organisation und Vereinsarbeit:

- Organisation und Durchführung von Spendenaktionen
- Pflege der Kontakte zu den Sponsoren
- Werbung neuer Sponsoren
- Kontakt halten zum Kollegium der „Rhema Abam School“ und zu den Mitarbeitern des Vereines vor Ort
- Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Durchführung der Arbeit vor Ort
- Kontakt und Vernetzung zu befreundeten Organisationen, die ebenfalls in Gambia tätig sind
- Koordination der Arbeit vor Ort